

Neues Hotel am Gottorf-Knoten

Felix Bremer und Djevo Mehinagic sanieren das Gebäude der alten Pension und planen hier das „Schlossblick“

Joachim Pohl SCHLESWIG „Bis Sonntag ist der Laden komplett sauber“, kündigt Felix Bremer an. Zusammen mit Djevo Mehinagic, Inhaber des Restaurants „Mühlenbach“, hat er das Gebäude Gottorfstraße 7 übernommen, in dem bis Ende 2019 die Pension „Gottorfer Hof“ Gäste empfing. Das Haus soll komplett erneuert werden, einschließlich Dach, Fenster und Fassade. Die beiden Gastronomen, die in Kappeln das als „Landarzt-Kneipe“ bekannt gewordene „Aurora“ betreiben, wollen hier ein Hotel garni mit bis zu 15 Zimmern eröffnen. Sie haben auch schon einen Namen: „Schlossblick“.

„Wir wollen da gern ein kleines Schmuckstück für die Stadt schaffen“, so Bremer. Schließlich würden dort täglich viele Schleswiger, aber auch viele Gäste der Stadt mit dem Auto vorbeifahren. Auf der noch existierenden Homepage des „Gottorfer Hofes“ verabschiedet sich die Familie Kirchner von ihren Gästen und bedankt sich für die jahrelange Treue. Seit 1994 hatte sie die Pension betrieben, seitdem hatte sich ein gewisser Sanierungsstau aufgebaut, den die beiden neuen Eigentümer jetzt abarbeiten. Zusammen mit tatkräftigen Freunden und Bekannten wird derzeit das Haus vollständig freigeräumt.

Mit der Pension hat auch eine der letzten urigen Kneipen der Stadt geschlossen. In „Eggi's Sportsbar“ saßen Stammgäste und Fußballfans dicht an dicht. Es sei nicht geplant, die Kneipe wieder zu öffnen, so Bremer.

Wenn alles glatt laufe und die Handwerksfirmen zeitnah aktiv werden, könne man vielleicht schon zu den Herbstferien eröffnen, hofft Felix Bremer, dessen Eltern das „Marvil“ am Kornmarkt betreiben. Ansonsten peile man das kommende Frühjahr an, vielleicht zu den Osterferien. Derzeit verfüge das Haus über 13 Zimmer, doch es gebe noch gewisse Kapazitäten, um womöglich auf 15 zu kommen. So sollen im Erdgeschoss zwei behindertengerechte Zimmer eingerichtet werden, so Felix Bremer.